

Andreas Babler, MSc
Vizekanzler
Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.241.533

Wien, am 26. Mai 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordnete zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA und weitere Abgeordnete haben am 27. März 2025 unter der **Nr. 930/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Förderung des Museums für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Sind Zusendungen/Spenden (jeglicher Art) an das Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch steuerlich absetzbar?*
 - a) *Wenn ja, wodurch wird die Spendenabzugsfähigkeit begründet?*
 - b) *Wenn ja, welche Stelle bescheinigt diese?*

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts.

Zu Frage 2:

- *Wird das Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch von Ihrem Ministerium gefördert?*
 - a) *Wenn ja, in welcher Form?*
 - b) *Wenn ja, aus welchen Mitteln?*

c) Wenn ja, welchen Umfang an Fördermitteln erhielt das Museum aufgeschlüsselt innerhalb der Jahre 2020-2024?

Das Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch wurde für Projekte aus dem Budget der Museumsförderung unterstützt.

Für die Jahre 2020 bis 2024 wird auf die nachstehende Auflistung verwiesen:

- 2020: € 24.000,00
- 2021: keine Förderung
- 2022: keine Förderung
- 2023: € 26.000,00
- 2024: keine Förderung

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Gibt es Förderungen Ihres Ministeriums zu Publikationen oder Veranstaltungen des Museums für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch?*
 - a) Wenn ja, welcher Art?*
 - b) Wenn ja, wie hoch war der diesbezügliche Förderbetrag innerhalb der Jahre 2020-2024?*
- *Gibt es aktuell gemeinschaftliche Projekte/Kampagnen zwischen Ihrem Ministerium und dem Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch?*
 - a) Wenn ja, welche?*
 - b) Wenn ja, welche Kosten verursachen diese konkret in welchem Zeitraum?*

In meinem Ressort gab es weder zu den gefragten Publikationen noch zu Veranstaltungen Förderungen, es gibt auch keine gemeinsamen Projekte oder Kampagnen.

Andreas Babler, MSc

